

Briefe 15

author: Heinrich von Kleist

2026-06

Synopsis

authori¼š	Heinrich von Kleist
readByi¼š	Friedrich Frieden
inLanguagei¼š	german

Die B¼hnenst¼cke des Heinrich von Kleist geh¼ren nach wie vor zum festen Repertoire aller gro¼en Theaterh¼user weltweit. Im direkten Schriftverkehr mit Angeh¼rigen, Freunden, ehemaligen Weggef¼hrten und und und offenbart sich nicht nur der Mensch Kleist mit seinen Bed¼rfnissen, W¼nschen, Ansichten und Hoffnungen, sondern auch ein sehr au¼ergew¼hnlicher Intellekt und unglaublich reger Geist. In tief- und feinsinnigen Gedankeng¼ngen werden Åberlegungen reflektiert und Ereignisse geschildert, die aufgrund ihrer farbenpr¼chtigen Wortwahl ein gen¼ssliches und gem¼tliches Abtauchen in die deutschsprachige Welt vor knapp Åber 200 Jahren erm¼glichen, in eine Zeit im Umbruch also, in welcher die franz¼sische Revolution die Gem¼ter aller europ¼ischen Freigeister begeisterte und inspirierte und Napoleon als Fleisch gewordener Franzosen-Gott Europa in Angst und Schrecken versetzte.

Durch den endg¼ltigen Zusammenbruch des Heiligen R¼mischen Reiches Deutscher Nation, welches fast 1000 Jahre Bestand und nie funktioniert hatte standen die Zeichen auf neuen Sturm, was Kleist als Soldat nur zu gut bekunden kann. Der Drang sich fortzubilden und zu studieren â€“ auch gegen jede Wahrscheinlichkeit damit seinen Lebensunterhalt bestreiten zu k¼nnen â€“ war f¼r Kleist zu stark, als dass er es schaffen konnte sich dagegen zu wehren. Der Zeitgeist hatte sich bereits ein anderes Schicksal f¼r einen der gr¼¼ten B¼hnenautoren deutscher Sprache ausgew¼hlt. Seien sie herzlich eingeladen in das Universum Heinrich von Kleist, das sich durch dessen Briefe in anregender und emotionaler Weise mitteilt. Der Briefe Kleists f¼nfzehnter Teil.

In deiner Audible-Bibliothek findest du f¼r dieses H¼rerlebnis eine PDF-Datei mit zus¼tzlichem Material.

Reader's comments

comment 1:

â€"â€" ()